

Beschlussvorlage Amt
Beratung und Beschluss zum 1. Nachtragshaushalt des Amtes Schlaubetal

Beschlussvorlagen Nr.	BV/01/2025/025
Einreicher:	Claudia Garz-Pritzsche
Sachgebiet:	Kämmerei

Beratungsfolge	Termin	
Amtsausschuss	26.06.2025	

Beschlusstext:

Der Amtsausschuss beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. nachtragshaushaltsplan des Amtes Schlaubetal für das Haushaltsjahr 2025. Durch die Nachtragshaushaltssatzung werden differenzierte Hebesätze wie folgt beschlossen:
Gemeinde Grunow-Dammendorf und Ragow-Merz 32,52 vom Hundert
Gemeinden Mixdorf, Schlaubetal, Siehdichum und Stadt Müllrose 33,06 vom Hundert.

Sachdarstellung

Aufgrund des Widerspruches einer Gemeinde gegen die erhobene undifferenzierte Amtsumlage in Höhe von 33 v.H. wurden die im Widerspruch angesprochenen Aufgaben und die zugehörigen Übertragungsbeschlüsse geprüft. Bei der bisherigen Prüfung bestätigte sich, dass einige Gemeinden (Ragow-Merz und Grunow-Dammendorf) keine Beschlüsse zur Übertragung der Aufgabe des Tourismus gefasst haben. Die weitere Notwendigkeit zur Aufstellung eines Nachtragshaushaltes ergibt sich durch die im April 2025 erfolgte Abwahl des Amtsdirektors. In der Folge wurden notwendige organisatorische Veränderungen erkennbar, die ebenso wie die Abwahl an sich finanzielle Auswirkungen auf den Amtshaushalt in 2025 sowie in den Folgejahren haben werden. Weiterhin wurden nicht geplante Änderungen bei der Umlagenberechnung des kommunalen Versorgungsverbandes in den Nachtragshaushalt einbezogen. Leider konnten eventuelle Änderungen der Umlagegrundlage nicht eingearbeitet werden, da der Landeshaushalt erst am 20.06.2025 beschlossen wurde und die Bescheide zur Schlüsselzuweisung sowie die Festlegung der umlagegrundlagen noch nicht vorliegen.

Im Zuge des 1. Nachtragshaushaltsplanes verschlechtert sich das geplante Jahresergebnis von -238,9 T€ auf -436,6 T€. Dabei bleibt der Betrag der Amtsumlage annähernd gleich.

Finanzielle Auswirkungen: ja ☐ nein ☐

Produkt:

Ertrags-/Aufwandskonto:

Haushaltsansatz:

verfügbar:

☐ Es stehen Mittel in ausreichendem Maß zur Verfügung.

☐ Es stehen keine Mittel in ausreichendem Maß zur Verfügung, die Deckung ist wie folgt möglich:

Der Amtsdirektor
In Vertretung

Patrick Grunow
Stellvertretender Amtsdirektor

00-Deckblatt
01-Satzung-N
02-Ergebnisplan
03-Teilhaushalte
04-1-Stellenplan
04-2-Stellenplan
04-3-Stellenplan
05-Vorbericht
06-dauerhafte Leistungsfähigkeit
07-VE
08-1-VB
08-2-Rücklagen
09-Sopo
10-Umlagen
11-Gesamtergebnis
12-Investitionsübersicht
13-Rücklagen
14-Deckungskreise